

Einflussfaktoren Stand:

1/4

- ① Material
- ② Distanz
- ③ ~~Barweise~~ Winkel
- ④ ~~Winkel~~ Barweise
- ⑤ Umsetzung

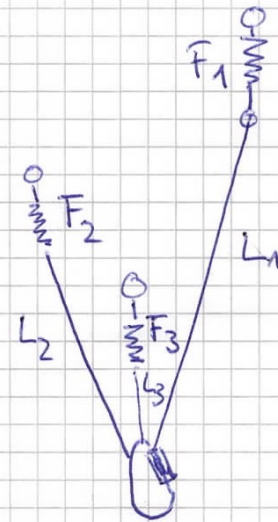
① Material:

- Unterschiedliche Materialien haben unterschiedliche Dehnungen, bis Bruch
→ Das hat Einfluss auf Standbau.
- Beispiele für Dehnungen 120cm Schlingen
- Aramidschlinge 6cm Dehnung
- Dyneema (Polyethylen) 16cm -"-
- Mischgewebe 22cm -"-
- Gummi Reppschur mit Knoop 36cm -"-
- Seil 70cm -"-

② Distanz

2/4

Dehnung reduziert die maximale Kraft auf ~~die~~ ~~Bar~~ die Verankerung
→ je länger das Verbindungselement ist, desto mehr Dehnung kann aufgenommen werden.



$$L_1 > L_2 > L_3$$

$$F_3 > F_2 > F_1$$

Legende:

o = Verankerung

mm = Kraftmessdose

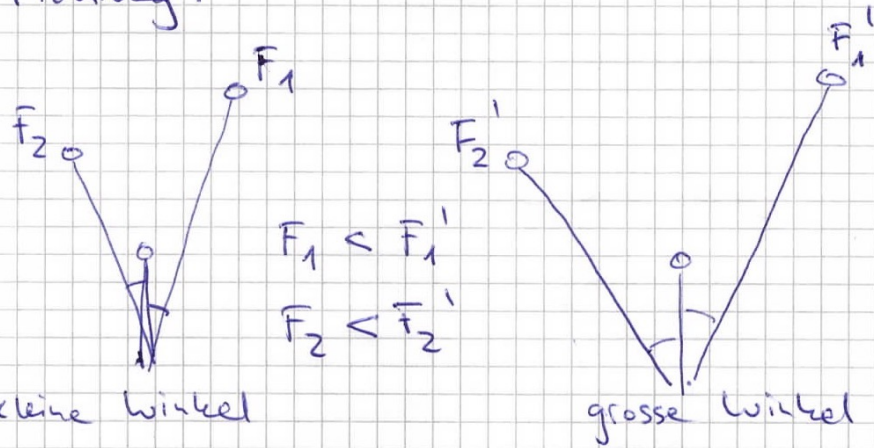
Wenn alle Verbindungselemente gleich vorgespannt sind (und aus dem gleichen Material), dann nimmt die Verankerung von L_3 die höchste Maximalkraft auf.

→ Um die Verankerungen gleichmäßig zu belasten, müssen L_1 und L_2 vorgespannt sein.

③ Winkel

3/4

Die Position der Verankerung und die Länge der Verbindungselemente bestimmen den Winkel zur Belastungsrichtung.



④ Bauweise

- Darauf schauen, dass alle Verankerungen möglichst gleich belastet werden. (siehe Punkt ⑤)
- Beim Versagen einer Verankerung sollte der Ausgleich möglichst erhalten bleiben. Möglichst einen Schlag auf die verbleibenden Verankerungen verhindern durch Abknüpfen, oder keine Ausgleichsverankerungen

⑤ Umsetzung

4/4

- Für Strabban nur gleiche Materialien verwenden.
- Dehnung bei unterschiedlicher Länge, oder Material berücksichtigen. (z. B. Vorspannung)
- Möglichst spitzer Winkel durch Wahl von Fixpunkt oder Lage positiv beeinflussen.
- Zentralkarabiner abknüpfen, damit er möglichst wenig Spiel hat.

⑥ offene Fragen

- Bauweise den Gefahren anpassen?
Bsp. Steinschlaggefährdung kein Ankerschick.
- Risikominimierung mit Improvisation
(Bsp. wenig übriggebliebenes Material)

Fk Improvisieren und Umfeld pflegen.

Géraldine, Ueli, Gian

15.1.23